



Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 05.03.2020

Deutsche Postcode Lotterie fördert erneut die Bienenretter Aktion für Bildungseinrichtungen zum Weltbienentag.

Großzügige finanzielle Unterstützung für Bienenretter des Frankfurter Instituts für nachhaltige Entwicklung. Die Deutsche Postcode Lotterie fördert das Projekt Bienenretter bereits seit 2017 - dieses Mal mit einem Betrag von 30.000 Euro. Mit dem Geld wird konkret die Aktion zum Weltbienentag 2020 unterstützt.

Projektleiter Christian Bourgeois ist hoch erfreut, dass Teilnehmer der Deutschen Postcode Lotterie in Hessen mit dem Kauf ihrer Lose das Bienenretter Bildungsprojekt unterstützen: „Wir freuen uns sehr über eine großzügige Förderung und danken allen Teilnehmern und dem Beirat herzlich!“

Mit der Förderung möchte Bienenretter auf die Situation der Bienen in Deutschland aufmerksam machen und nachhaltiges Handeln fördern. "Zusammen mit Schulen, Kitas und Bürgern wollen wir blühende Bänder und Inseln durch unsere Städte ziehen und somit das Nahrungsangebot für Bienen und Schmetterlinge verbessern", erläutert Bourgeois.

Petra Rottmann, Head of Charities bei der Deutschen Postcode Lotterie: „Als Soziallotterie setzen wir uns deutschlandweit für den Natur- und Umweltschutz ein. Die Bienenretter Aktion unterstützen wir dank unserer Teilnehmer bereits seit 2017. Das Projekt fördert nicht nur den Artenschutz, es klärt auf und involviert – und das von klein an. Der Weltbienentag ist für uns immer wieder Anlass, um auf den Schutz des bedrohten Insekts hinzuweisen, denn die Biene nimmt eine zentrale Rolle in unserem Ökosystem ein.“

Ab sofort können Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche Saatsets zum Mitmachen der Aktion auf der Webseite www.weltbienentag.de anfordern. Die heiße Phase der Aktion beginnt am 6. März und endet mit dem UN-Weltbienentag am 20. Mai 2020.

Mehr Infos zur Aktion hier. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.bienenretter.de oder www.postcode-lotterie.de/projekte .

(Anzahl der Zeichen: 1.939)



Pressekontakt

Das Bienenretter Bildungs- und Ökologieprojekt wird getragen vom gemeinnützigen Verein FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.

Kontakt Bienenretter

FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.

Christian Bourgeois

Vorstand & Projektleiter Bienenretter

Bockenheimer Landstr. 106

60323 Frankfurt am Main

Mobil: +49 176 40 00 32 94

E-Mail: mail@bienenretter.de

Web: www.bienenretter.de

Kontakt Deutsche Postcode Lotterie

Deutsche Postcode Lotterie, Martin-Luther-Platz 28, 40212 Düsseldorf

Janina Stanton

Telefon: +49 211 94 28 38-32

Mobil: +49 172 31 38 88 6

E-Mail: presse@postcode-lotterie.de

Über die Deutsche Postcode Lotterie

Die erste Ziehung der Soziallotterie, die sich für Mensch und Natur einsetzt, fand im Oktober 2016 statt. Das Konzept ist einzigartig: Man spielt mit seinem Postcode, der sich aus der Postleitzahl des Teilnehmers sowie einem Straßencode zusammensetzt. Beim Monatsgewinn werden insgesamt 1.000.000 Euro ausgeschüttet – alle Lose im gewinnenden Postcode teilen sich 500.000 Euro und alle übrigen Lose mit der dazugehörigen Postleitzahl ebenfalls. So gewinnen ganze Nachbarschaften miteinander und tun zugleich Gutes.

30 Prozent von jedem Losbeitrag gehen an gute Zwecke in der Nähe der Teilnehmer. Weil sie dabei sind, macht die Deutsche Postcode Lotterie einen wirklichen Unterschied: Sie unterstützt deutschlandweit bereits knapp 1.400 Projekte mit 25,8 Millionen Euro. Ein Beirat unter Vorsitz von Prof. Dr. Rita Süßmuth entscheidet über die Auswahl der Projekte. Weitere Informationen unter: www.postcode-lotterie.de/projekte und unter www.facebook.com/PostcodeLotterie.

Die Ziehung: Persönliche Gewinnbenachrichtigung

Die monatliche Ziehung besteht aus fünf Einzelziehungen. An diesen Ziehungen nehmen sämtliche gültigen Lose teil und es gibt jeden Tag garantierte Gewinner. Erwerben kann man diese unter www.postcode-lotterie.de oder unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 - 800 6680. Die Gewinner werden per Anruf, Brief oder E-Mail informiert. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich.